

Gut vorbereitet an die Arbeit gemacht

Konstituierende Sitzung des neuen Eberdinger Gemeinderats – Besetzung für Zweckverbände und Versammlungen vorab geklärt

Nach kleineren Querelen, wie sie in der Zeit vor den Wahlen fast überall üblich sind, scheinen nun wieder Harmonie und Einmütigkeit in die Eberdinger Kommunalpolitik eingekkehrt zu sein: Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats am Donnerstag lief jedenfalls keinen anderen Eindruck zu. Zudem hatten die Fraktionen offenbar schon einige Vorarbeit geleistet.

VON BERNHARD ROMANOWSKI

EBERDINGEN. Die ersten neun Punkte der Tagesordnung – die Verpflichtung des neugewählten Rats, und die Wahl der Vertreter etwa für die diversen Zweckverbände – wurden denn auch zügig abgehandelt. Wo in manch anderer Kommune dann erst noch personelle Vorschläge diskutiert oder bestehende Personaltablenaus nachjustiert werden, war man sich in Eberdingen schon einig. Das Ganze war von statistischen Petitionen gesäumt, etwa der Mitteilung, dass der Durchschnittsalter der Eberdinger Gemeinderatsmitglieder 48 Jahre beträgt. Von jugendlichem Leichtsin dürfte das Gremium also ebenso weit entfernt sein wie von einer Gerontokratie.

Einmütig beschlossen wurde, dass Bernd Hasenmaier aus Nussdorf (CDU-Fraktion) weiterhin erster Stellvertreter von Bürgermeister Peter Schäfer bleibt. Zweiter und dritter Schulterspreiter sind Christian Schwerdtle aus Hochdorf von den Freien Wählern und Andreas Beck aus Eberdingen, der Mitglied der CDU-Fraktion ist. Die Gemeindevorteiler für den gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemein-



Der neue Rat der Gemeinde Eberdingen vor seiner konstituierenden Sitzung.

schaft Vaihingen sind weiterhin Veronika Wernstedt (Nussdorf, SPD/Grüne Liste) mit ihrem Fraktionskollegen Ralf Knosppe (Nussdorf) als ihr Vertreter sowie Anton Deberling (Hochdorf, Freie Wähler), der im Bedarfsfall in dieser Funktion von Carsten Willing (Hochdorf, Freie Wähler) vertreten wird.

In der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Talhausen-Markgröningen werden künftig Albert Geiger (Nussdorf, SPD/Grüne Liste) vertreten von Christian Schwerdtle sowie Stefan Strobel (Nussdorf, SPD/Grüne Liste) vertreten von Michael Truckses (Hochdorf, CDU) die Ge-

meinde Eberdingen vertreten. In der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Strohgäu-Wasserversorgung wird Christian Schwerdtle sitzen, als sein persönlicher Vertreter wurde Albert Geiger am Donners- tag bestimmt.

In den Zweckverband Hochwasserschutz Strudelbachtal entsendet der neue Rat Andreas Beck mit Rainer Pinkau (Eberdingen, CDU) als persönlichem Stellvertreter sowie Martin Witsch (Eberdingen, Freie Wähler) mit seiner Vertreterin Beate Kern (Eberdingen, Freie Wähler). Im Kuratorium der Mulsichschule Schloss Kaltenstein wird nach Votum des Gemeinderates Michael Truck-

ses sich mit Marion Bär (Eberdingen, CDU) als seine Stellvertreterin für die Belange Eberdingens einsetzen. Als Beiratsmitglied der des Seniorenstifts „Haus am Schlüsselgarten“ wurden Marion Bär, Beate Kern und Veronika Wernstedt auserkoren. Die Mitglieder (und ihre Stellvertreter) des Alttestenrats sind fortan Veronika Wernstedt (persönlicher Vertreter: Stefan Strobel), Andreas Beck (Rainer Pinkau), Martin Witsch (Anton Deberling), Christian Schwerdtle (Carsten Willing), Bernd Hasenmaier (Horst Dertinger, Nussdorf, CDU) sowie Stefan Strobel (Ralf Knosppe, Nussdorf, SPD/Grüne Liste).

Löschwasserversorgung

Erdtank wird eingebaut

An der Sonnenbergsiedlung im Ortsteil Nussdorf wird ein Wassertank für die Löschwasserversorgung aufgebaut. Der Rat hat die Verwaltung beauftragt, die Angebote einzuholen und die Aufträge zu vergeben. Der Tank wird demnach unterirdisch installiert. Avisiert ist ein Fassungsvermögen von rund 50 000 Litern Wasser. Das Grundstück im Eingangsbereich der Sonnenbergsiedlung, auf dem der Tank eingelassen werden soll, ist im Besitz der Gemeinde Eberdingen. Die Kosten für den Tank und die Erdarbeiten betragen circa 25 000 Euro. Nach Anweisung aus-

Foto: Romanowski